

Lamarra / Pimpinella / Russo, Kant-Index, Band 51

Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung

FMDA

Herausgegeben von Norbert Hinske,  
Lothar Kreimendahl, Oliver R. Scholz  
und Meinolf Vielberg

frommann-holzboog

# KANT-INDEX

Herausgegeben von Norbert Hinske  
und Lothar Kreimendahl

Section III

Indices zum Corpus der vorkritischen Schriften

Band 44.1

Antonio Lamarra, Pietro Pimpinella, Ada Russo

## KANT-INDEX

Band 44: Stellenindex und Konkordanz zu den  
lateinischen Dissertationen

Teilband 1: Einleitung, Wortschatzverteilungsindex,  
Hauptindex und Konkordanz (A-C)

frommann-holzboog

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über (<http://dnb.dnb.de>) abrufbar.

ISBN: 978-3-7728-2387-9  
(in zwei Teilbänden)

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2016  
[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)  
Satz: Heinrich P. Delfosse, Lorscheid  
Druck: BBL Druck- und Medienservice, Ellhofen  
Einband: Buchbinderei Litges & Dopf, Heppenheim  
Gedruckt auf alterungsbeständigem und säurefreiem Papier

# Inhalt

→ Band 44.1

<b>Einleitung</b> .....	IX
1. Zur Anlage des vorliegenden Index .....	X
2. Wortschatzverteilung zwischen den vier Dissertationen .....	XI
3. Zu den Lemmatisierungskriterien .....	XI
4. Zum Aufbau der Indices und der Konkordanz	
a) Zum Hauptindex und den in ihm verwandten Siglen .....	XIX
b) Zur Konkordanz .....	XXIII
c) Zu den Sonderindices .....	XXIV
aa) Sonderindices der Wörter in anderen Sprachen als Latein .....	XXIV
bb) Andere Sonderindices .....	XXIV
5. Zur Textgrundlage .....	XXV
6. Zum Sprachbestand der indizierten Schriften – einige statistische Angaben	
a) Das gesamte Corpus .....	XXVII
b) De igne .....	XXX
c) Nova Dilucidatio .....	XXXII
d) Monadologia physica .....	XXXV
e) Dissertatio .....	XXXVIII
<b>Danksagung</b> .....	XLII
<b>Bibliographie der Primärliteratur</b> .....	XLIII
<b>Wortschatzverteilung innerhalb der lateinischen Dissertationen</b> .....	1
<b>Hauptindex</b> .....	31
<b>Konkordanz (A-C)</b> .....	271

## Band 44.2

<b>Konkordanz (D-V)</b> .....	351
<b>Sonderindices</b>	
Sonderindex 1: Deutsch .....	653
Sonderindex 2: Griechisch .....	657
Sonderindex 3: Astronomische Namen .....	661
Sonderindex 4: Namen aus Literatur und Mythologie .....	665
Sonderindex 5: Personenindex .....	669
Sonderindex 6: Register der geographischen Bezeichnungen .....	673



Antonio Lamarra/Pietro Pimpinella

## Einleitung\*

In diesem Band stellen wir Indices nebst einer Konkordanz zu den vier Dissertationen bereit, die Kant den Erfordernissen seiner Zeit gemäß für verschiedene akademische Zwecke auf Latein abgefaßt hat: *De igne* und die *Nova dilucidatio* aus dem Jahr 1755, die *Monadologia physica* 1756 und schließlich *De mundi sensibilis atque intelligibilis forma et principiis*, die Inauguraldissertation des Jahres 1770.

Kants Schriften werden durchgehend zitiert nach der Akademie-Ausgabe *Kant's gesammelte Schriften*, hrsg. von der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften [und Nachfolgern], Berlin 1900ff. (zweite Auflage 1910ff.). Römische Ziffern bezeichnen den Band, arabische die Seiten und tiefgestellte die Zeilen. Die hier angesprochenen Werke befinden sich in Bd. I und II. In den Indices und in der Konkordanz werden folgende Kürzel verwendet: *De igne* – Ig, *Nova dilucidatio* – Nd, *Monadologia physica* – Mo, *De mundi sensibilis atque intelligibilis forma et principiis* – Ds. Mehr als 25 Jahre sind vergangen, seit wir uns im Rahmen einer produktiven wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Trierer Kant-Index entschlossen hatten, lemmatisierte Indices der genannten Texte zu erarbeiten, die 1987 und 1991 in Italien im Druck erschienen sind.<sup>1</sup> Damals wurden die Indices und Konkordanzen (letztere waren den Bänden auf Mikrofiches beigefügt) für jede der Dissertationen separat erstellt. Wir ahnten nicht, daß wir eines Tages für neue und weiterführende lexikalische Untersuchungen auf Kants lateinische Texte zurückkommen würden. Die Erkenntnis, daß der methodische Ansatz der Lemmatisierung, den wir vor vielen Jahren verfolgt hatten, noch deutlich verfeinert werden konnte, hat uns – zusammen mit dem beharrlichen, freundschaftlichen Drängen Norbert Hinskes – aber schließlich davon überzeugt, daß es nützlich wäre, die damalige Arbeit im Lichte von Erfahrungen und Überlegungen, die in der Zwischenzeit gereift waren, wieder aufzunehmen. Die Indices, die wir im vorliegenden Band präsentieren, sind daher in mehrfacher Hinsicht erneuert. Zum einen ist die Aufbereitung der Daten und ihre Darstellung soweit wie möglich an die editorischen Entscheidungen des Kant-Indexes

\* Aus dem Italienischen übersetzt von Jakob Moggia.

1 Pietro Pimpinella, Antonio Lamarra, *Indici e concordanze degli scritti latini di Immanuel Kant I: De mundi sensibilis atque intelligibilis forma et principiis*, Rom 1987 [= *Lessico Intellettuale Europeo* XLII] (mit einem Mikrofiche), und Pietro Pimpinella, Antonio Lamarra, Lidia Procesi, *Indici e concordanze degli scritti latini di Immanuel Kant II: De igne, Nova dilucidatio, Monadologia physica*, Rom 1991 [= *Lessico Intellettuale Europeo* LIII] (mit einem Mikrofiche). In den kommenden Fußnoten werden wir mit der jeweiligen Abkürzung auf diese Bände Bezug nehmen, nämlich *Indici e concordanze I* und *Indici e concordanze II*.

angepaßt; des weiteren haben wir es diesmal vorgezogen, den Lesern einheitliche, aus allen vier Dissertationen kumulierte Indices vorzulegen, um einerseits eine Gesamtbetrachtung, andererseits einen bequemerem Vergleich des sprachlichen Ausdrucks in diesen Texten zu ermöglichen; schließlich haben wir unsere Lemmatisierungskriterien unter verschiedenen Gesichtspunkten überarbeitet und in mancherlei Hinsicht vereinfacht. Zur Anfertigung der neuen Indices sowie der Konkordanz war es folglich nicht nur nötig, die Daten zusammenzutragen, die zuvor getrennt waren; vielmehr war eine genaue Durchsicht und in verschiedenen Fällen eine nicht unerhebliche Anpassung unserer früheren lexikographischen Arbeit erforderlich. Nichts geändert hat sich allerdings an den geschichtlichen, kulturellen und philosophischen Gründen, die diese Arbeit damals wie heute motiviert haben und die sie, wie wir glauben, weiterhin bedeutsam machen.<sup>2</sup>

## 1. Zur Anlage des vorliegenden Index

Der vorliegende Index dokumentiert auf eine textübergreifende und einheitliche Weise die lexikalische Dimension des Corpus der vier lateinischen Dissertationen Kants. Er enthält, anders als es der mit dem Kant-Index vertraute Benutzer vielleicht erwarten würde, keine separaten Indices und Konkordanzen zu jedem einzelnen dieser Texte, sondern nur einen Hauptindex, eine Konkordanz und eine Reihe von Sonderindices, in denen die Angaben und Informationen zu diesem Corpus vereint sind. Diese Entscheidung beruht nicht nur auf dem Umstand, daß separate Indices und Konkordanzen von jeder der vier Dissertationen in den beiden italienischen Index-Bänden bereits vorliegen, sondern auch auf der Überlegung, welche Präsentationsform den höchsten Gebrauchswert hat. Es handelt sich nämlich um eine Gesamtheit relativ kurzer und homogener Texte, und zwar sowohl im Hinblick auf linguistische Aspekte als auch auf die literarische Form als akademische Dissertationen. Diese Ähnlichkeiten lassen sich in einem kumulativen Index schneller erfassen und mit seiner Hilfe leichter analysieren.

Übrigens sind diese Texte nicht nur für den Kantforscher von besonderem Interesse, der an ihnen verfolgen kann, wie über einen Zeitraum von fünfzehn Jahren das kritische Gedankengut ihres Autors schrittweise heranreift; die Kantischen Dissertationen beanspruchen auch die Aufmerksamkeit der Historiker der lateinischen Sprache sowie der Historiker der philosophischen Fachsprache, da sie ohne Zweifel zu den letzten Zeugnissen eines auslaufenden aktiven Gebrauchs der Gelehrtensprache seitens eines Philosophen ersten Ranges zählen.

2 Diesbezüglich sei auf die Vorworte verwiesen, die Pimpinella unseren beiden Bänden *Indici e concordanze I*, S. 7–25, und *Indici e concordanze II*, S. 1–37, vorangestellt hat. Das Vorwort zum ersten Band ist in der Zeitschrift *Aufklärung* 5, Heft 1, S. 57ff. auf Deutsch erschienen.

## 2. Wortschatzverteilung zwischen den vier Dissertationen

Wie bereits die Bände 39<sup>3</sup> und 24<sup>4</sup> des Kant-Indexes enthält der vorliegende Band neben den üblichen Indices und Konkordanzen zu Beginn einen *Wortschatzverteilungsindex* der erfaßten Texte. Auf diese Weise werden Informationen über das Vorkommen jedes Lemmas in den einzelnen Dissertationen und im Gesamtcorpus bequem verfügbar gemacht. Sie zeigen u.a., daß sich Kants lateinische Terminologie in den Jahren zwischen 1755/56 und 1770 dramatisch verändert hat. In der ersten Spalte werden die Lemmata, die in den vier Dissertationen auftreten, verzeichnet, gefolgt von der jeweiligen Sigle der (morphologisch bestimmten) Wortart in runden Klammern. Die folgenden vier Spalten dokumentieren – mit der Abkürzung des entsprechenden Werktitels überschrieben – die Anzahl der Okkurrenzen der verschiedenen Lemmata im jeweiligen Text. In der sechsten und letzten Spalte ist die Gesamtzahl der Okkurrenzen eines Lemmas im gesamten Corpus der Kantischen Dissertationen zu finden. Der Wortschatzverteilungsindex gliedert sich in drei Sektionen, die a) die lateinischen Lemmata, b) die griechischen Lemmata und c) die Eigennamen auflisten.

## 3. Zu den Lemmatisierungskriterien

Für die Lemmatisierung der Kantischen Dissertationen haben wir uns auch beim vorliegenden Index möglichst an formale Kriterien gehalten. Deshalb orientiert sich die gewählte Form der Lemmata stärker am allgemeinen Sprachsystem als an lexikalischen Eigentümlichkeiten der Texte oder an der individuellen Sprache des Autors. Ebenso haben wir es bei der Bestimmung der einzelnen lexikalischen Formen vorgezogen, Kriterien der morphologischen und der Flexionsanalyse anstelle syntaktischer oder semantischer Kriterien anzuwenden. Die Gründe für diese methodologische Entscheidung haben sich ursprünglich aus den Problemen der lexikalischen Analyse eines ziemlich schwer lesbaren Textes ergeben, nämlich von Alexander Gottlieb Baumgartens *Aesthetica*. Sie wurden anlässlich der italienischen Ausgabe der Indices und Konkordanzen zu den Kantischen Dissertationen erstmals dargelegt.<sup>5</sup> Diese In-

3 Lothar Kreimendahl, *Stellenindex und Konkordanz zu Immanuel Kants Preisschrift von 1762/64, zu den „Negativen Größen“ und zur Vorlesungsankündigung für 1765/66*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse und Michael Oberhausen. 2 Bde. Stuttgart-Bad Cannstatt 2006, S. 1–42: „Wortschatzverteilung“ [= FMDA Abt. III, Bd. 46.1/2].

4 Heinrich P. Delfosse, Norbert Hinske, *Stellenindex und Konkordanz zu den „Bemerkungen zu den Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen“ mit einem Index und einer Konkordanz zu den „Beobachtungen“ selbst als Anhang*. In Zusammenarbeit mit Hans-Werner Bartz, Katrin Tenenbaum und Michael Trauth. Unter Mitwirkung von Birgit Baumann und Tina Koch. 3 Bde. Stuttgart-Bad Cannstatt 2007, S. 1–160: „Sprachentwicklungsindex“ [= FMDA Abt. III, Bd. 31.1–3.].

5 Pietro Pimpinella, Antonio Lamarra, *Introduzione*. In: *Indici e concordanze I*, S. 27–39 (fast

# Bibliographie der Primärliteratur

*Bearbeitet von Annarita Liburdi*

Bisher gibt es noch keine komplette Bibliographie zu den lateinischen Dissertationen Kants, die sowohl die Primärquellen als auch die Sekundärliteratur umfaßt. Die Bibliographie, die diesem Ideal am nächsten kommt, ist mit Sicherheit diejenige, die von Igor Agostini für seine italienische Ausgabe der vier lateinischen Dissertationen Kants zusammengestellt wurde und im Jahr 2014 erschienen ist (*Bibliografia*, in *Agostini*, S. 520–544). Einerseits ist diese jedoch umfassender als das Idealmodell, da sie auch alle weiteren Primärquellen und die gesamte Sekundärliteratur enthält, derer sich der Autor beim Edieren seiner Ausgabe bedient hat. Andererseits fehlt ihr auch etwas, denn beim Zusammenstellen seiner Bibliographie hat der Verfasser – was nicht weiter verwunderlich ist – nicht die gesamte kritische Literatur zu den Kantischen Dissertationen aufgeführt; dies hätte auch nicht seiner Zielsetzung entsprochen. So wie er verweisen wir deshalb für eine vollständigere Übersicht auf die folgenden, für die Kantforschung maßgeblichen Bibliographien: auf Erich Adickes, *German Kantian Bibliography: Bibliography of Writings by and on Kant which have Appeared in Germany up to the End of 1887*, *Philosophical Review*, May 1893–June 1896, 3 Bde., Boston 1895–1896 (ND New York 1970); auf die *Kant-Bibliographie (1945–1990)*, begründet von Rudolf Malter, hrsg. von Margit Ruffing, Frankfurt a.M. 1999; sowie auf die Aktualisierungen der *Kant-Bibliographie*, die alljährlich in den *Kant-Studien* veröffentlicht werden. Nichtsdestotrotz halten wir es für hilfreich, diesem Band, der ganz der Analyse der lateinischen Texte Kants gewidmet ist, zumindest eine Bibliographie der Primärliteratur seiner Dissertationen beizufügen. Diese führt zu jedem Werk die Erstausgabe, die darauffolgenden Neueditionen (unter diesen auch die Referenzausgabe) sowie die zentralen Übersetzungen auf. Die Siglen, die in den vier Sektionen dieser Bibliographie verwendet wurden, werden im Annex *Liste der Akronyme und Abkürzungen* aufgeschlüsselt, der am Ende der Bibliographie steht.

## a) *De igne*

Erstausgabe:

R 5, 233–254

Nachfolgende Ausgaben (in chronologischer Reihenfolge)

HA 7, 383–404

HB 1, 347–363

KI 9/2, 1–22

Groß 2, 227–246

Cassirer 1, 371–388

*Campo* 1–28

Referenzausgabe

AA 1, 369–384

Übersetzung

Deutsch: *KI* 7/2, 267–294; *Vorländer* 7/2, 251–276 (O. Buek)

Englisch: *Beck* 15–33

Italienisch: *Manganaro* 623–641; *Agostini* 14–51

b) *Nova Dilucidatio*

Erstausgabe:

*Principiorum primorum cognitionis metaphysicae nova dilucidatio*, Königsberg, Hartung, 1775, 11–38 ff.

Nachfolgende Ausgaben (in chronologischer Reihenfolge)

*Nicolovius* 4, 121–172

*HA* 3, 1–44

*R* 1, 1–44

*HB* 1, 365–400

*KI* 9/2, 43–84

*Groß* 4, 7–51

*Cassirer* 1, 389–426

*Campo* 29–82

*Weischedel* 1, 401–509

Referenzausgabe

AA 1, 385–416

Übersetzung

Deutsch: *Nicolovius* 4, 173–248; *KI* 5/3, 1–51; *Vorländer* 5/1, 1–51; *Weischedel* 1, 401–509 (a fronte, M. Bock)

Englisch: *England*, 211–252; *Beck* 41–83; *Walford* 1–45

Französisch: *Alquié* 1, 109–163 (J. Ferrari)

Italienisch: *Carabellese* 3–53; *Agostini* 62–139

c) *Monadologia physica*

Erstausgabe:

*Metaphysicae cum geometria junctae usus in philosophia naturali, cujus specimen I. continet monadologiam physicam*, Königsberg, Hartung, 1756, 16 ff.

## Nachfolgende Ausgaben (in chronologischer Reihenfolge)

*Nicolovius* 4, 261–284  
*HA* 8, 405–424  
*R* 5, 255–274  
*HB* 1, 457–472  
*KI* 9/2, 23–41  
*Groß* 4, 53–72  
*Cassirer* 1, 485–500  
*Campo* 83–105  
*Weischedel* 2, 511–563

## Referenzausgabe

AA 1, 473–487

## Übersetzung

Deutsch: *Nicolovius* 4, 285–316 (J.H. Tieftrunk); *KI* 7/2, 295–318 (J.H. von Kirchmann); *Vorländer* 7/2, 341–362 (O. Buek); *Weischedel* 2, 511–563, (zweispachig, N. Hinske)  
 Englisch: *Beck* 91–106 (L.W. Beck); *Walford* 47–66  
 Französisch: *Zac* 31–51  
 Italienisch: *Carabellese* 55–75; *Agostini* 154–189

d) *Inaugural-Dissertation*

## Erstausgaben:

*De mundi sensibilis atque intelligibilis forma et principiis dissertatio pro loco professionis logicae et metaphysicae ordinariae rite sibi vindicando*, Regiomonti, stanno regiae aulicae et academicae typographiae, 1770, 38ff.  
*De mundi sensibilis atque intelligibilis forma et principiis dissertatio pro loco professionis logicae et metaphysicae ordinariae rite sibi vindicando*, Königsberg, o.J., Kanter, 1770, 38ff.

## Nachfolgende Ausgaben (in chronologischer Reihenfolge)

I. Kant, *Frühere noch nicht gesammelte kleine Schriften*, Lintz, auf Kosten des Herausgebers, 1795, pp. 1–44;  
*Nicolovius* 2, 435–488  
*HA* 3, 123–162  
*R* 1, 301–341  
*HB* 2, 393–425  
*KI* 9/2, 85–122  
*Groß* 4, 327–368  
*Cassirer* 2, 401–436  
*Campo* 113–154  
*Weischedel* 2, 7–107

## Referenzausgabe

AA 2, 385–419

## Übersetzung

Deutsch: I. Kant, *Sämmtliche kleine Schriften*, 4 Bd., Königsberg [in Wahrheit: Jena], s.e. [in Wahrheit: Voigt], 1797–1798, 3, 1–63; *Nicolovius* 2, 489–566; *KI* 5/3, 131–176; *Vorländer* 5/2, 87–132; *Reich*; *Weischedel* 2, 7–107 (zweisprachig, N. Hinske)

Englisch: *Eckhoff*, *Handyside* 31–85; *Kerferd*, 45–92 (Kerferd); Beck 135–192 (J. Handyside, rev. L. W. Beck)

*Walford* 373–416 (G. B. Kerferd, rev. D. Walford)

Französisch: *Alquié* 1, 623–678; *Mouy* 15–111; *Pelletier*

Italienisch: *Carabellese* 419–461; *Lamacchia*; *Ciafardone*; *Agostini* 218–303

Spanisch: *Ceñal*

## e) Liste der Akronyme und Abkürzungen

## Hauptausgaben

*Ak* *Gesammelte Schriften*, hrsg. von der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften / – Deutschen Akademie der Wissenschaften; / – Akademie der Wissenschaften der DDR; / – Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften], G. Reimer [– de Gruyter], Berlin und Leipzig, 1900 [fortlaufend].

*Nicolovius* *Vermischte Schriften*, 4 Bde., Halle, in der Rengerschen Buchhandlung [4: Königsberg, bey Friedrich Nicolovius] 1799–1807.

*HA* *Werke*, hrsg. von G. Hartenstein, 10 Bde., Leipzig, 1838–1839.

*R* *Sämmtliche Werke*, hrsg. von K. Rosenkranz und F. W. Schubert, 12 Bde., Leipzig 1838–1842.

*HB* *Sämmtliche Werke in chronologischer Reihenfolge*, hrsg. von G. Hartenstein, 8 Bde., Leipzig 1867–1868.

*KI* *Sämmtliche Werke*, hrsg. von J. H. von Kirchmann, 8 Bde., [+1 Suppl.], 1870–1887, Berlin, Heimann [1874–, Leipzig, Koshny; 1880–, Heidelberg, Weiss].

*Groß* *Sämmtliche Werke in sechs Bänden*, hrsg. von F. Groß, Leipzig, Insel-Verlag, 1912–1921.

*Cassirer* *Werke*, hrsg. von E. Cassirer, in Gemeinschaft mit Hermann Cohen [...] [u.a.], 11 Bde., Berlin, Bruno Cassirer, 1919–1922.

*Weischedel* *Werke in 6 Bänden*, hrsg. von W. Weischedel, Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1956–1964 (♯1975).

## Andere Ausgaben

Agostini, Igor: *Dissertazioni latine*, a cura di Igor Agostini; introduzione, traduzione e testo latino di Igor Agostini; note introduttive ai testi e annotazione critica di Igor Agostini e Gualtiero Lorini; elementi di lessico di Igor Agostini, Milano 2014.

Alquié, Ferdinand: *Œuvres philosophiques*, édition publiée sous la direction de F. Alquié, 3 vols., Paris 1980–1986.

Beck, Lewis White: *Kant's Latin Writings. Translation, Commentaries, and Notes*, ed. by L. W. Beck, in collaboration with Mary J. Gregor, Ralf Meerbote, John A. Reuscher, New York u.a. 21992.

Campo, Mariano: *Le quattro dissertazioni latine*. Introduzione e note a cura di M. Campo, Como 1944.

Carabellese, Pantaleo: *Scritti precritici*, a cura di P. Carabellese (1923), nuova ed. riveduta e accresciuta a cura di R. Assunto e R. Hohenemser (1953), nuova ed. ampliata da A. Pupi, con una nuova prefazione di R. Assunto (1982), Roma u.a. 1990.

Ceñal, Ramón: *La Dissertatio de 1770 sobre la forma y los principios del mundo sensible y delinteligible*, introducción y traducción por Ramón Ceñal, Madrid 1961.

- Ciafardone, Raffaele: *De mundi sensibilis atque intelligibilis forma et principiis*, trad. e cura di R. Ciafardone, Roma 2002.
- Eckhoff, William, Julis: *Kant's Inaugural Dissertation of 1770*, translated into English with an introduction and discussion by W.J. Eckhoff, New York 1894.
- England, F. E.: *Kant's Conception of God. A Critical Exposition of its Metaphysical Development with a Translation of the Nova dilucidatio*, London 1929, S. 211–252.
- Handyside, John: *Kant's Inaugural Dissertation and Early Writings on Space*, translated by John Handyside, Chicago 1929, S. 31–85.
- Kerferd, George B.: *Selected Pre-Critical Writings and Correspondence with Beck*, translated and introduced with notes by G.B. Kerferd and D.E. Walford, with a contribution by P. G. Lucas, Manchester 1968, S. 45–92.
- Lamacchia, Ada: *La forma e i principi del mondo sensibile e del mondo intelligibile: dissertazione del 1770*. Introduzione, traduzione, note e apparati di A. Lamacchia, Milano 1995.
- Manganaro, Paolo: *La dissertazione kantiana sul fuoco (1755)*. In: *Siculorum gymnasium*. Rassegna della Facoltà di Lettere e Filosofia dell'Università di Catania. Studi in onore di Salvatore Leone. Tomo 2, 50 (1997), n. 2, S. 610–641.
- Mouy, Paul: *La dissertation de 1770 [...]*, texte latin, traduction, introduction et notes par P. Mouy; *suivie de la Lettre à Marcus Herz*, traduction, introduction et notes par A. Philonenko (1942), Paris 31995.
- Pelletier, Arnaud: *Dissertation de 1770*, introduction, édition, traduction et notes par A. Pelletier, Paris 2007.
- Reich, Klaus: *De mundi sensibilis atque intelligibilis forma et principiis*, Hamburg 1958.
- Vorländer, Karl: *Sämtliche Werke*, hrsg. von K. Vorländer in Verbindung mit O. Buek [...] [u.a.], 10 Bde., Leipzig 1920–1929.
- Walford, David: *Theoretical Philosophy, 1755–1770*, ed. by D. Walford, in collaboration with R. Meerbote, Cambridge 1992.
- Zac, Sylvain: *Quelques opuscules précritiques*, introduction, traduction et notes par S. Zac, Paris 1970.



# Wortschatzverteilung innerhalb der vier lateinischen Dissertationen

## a) Lateinisches Wortgut

	<i>Ig</i>	<i>Nd</i>	<i>Mo</i>	<i>Ds</i>	$\Sigma$		<i>Ig</i>	<i>Nd</i>	<i>Mo</i>	<i>Ds</i>	$\Sigma$
ab, a (I)	26	81	53	95	255	adaequatus (N2/1)	–	–	–	1	1
abeo (VA)	1	–	–	2	3	adapto (V1)	–	1	–	1	2
aberro (V1)	–	1	1	–	2	additamentum (N2)	1	1	1	–	3
abhorreo (V2)	–	2	1	–	3	addo (V3)	1	2	1	5	9
abigo (V3)	1	1	–	–	2	adduco (V3)	–	1	–	–	1
ablego (V1)	–	1	1	–	2	adeo (I)	26	19	13	29	87
aboleo (V2)	–	3	–	2	5	adhaereo (V2)	2	5	–	5	12
abominor (V1)	–	1	–	–	1	adhaesio (N3)	1	–	–	–	1
abripio (V5)	1	3	–	–	4	adhibeo (V2)	–	–	–	1	1
abrogo (V1)	–	–	2	–	2	adhuc (I)	1	6	1	5	13
abscondo (V3)	–	1	–	2	3	adhucdum (I)	–	–	–	1	1
absolute (I)	–	20	2	6	28	adigo (V3)	1	1	–	–	2
absolvo (V3)	1	17	3	13	34	adiicio (V5)	–	–	1	–	1
absonus (N2/1)	–	2	3	4	9	adimo (V3)	–	1	–	–	1
absorbeo (V2)	–	1	–	–	1	adimpleo (V2)	1	1	1	–	3
absque (I)	4	9	10	13	36	adiungo (V3)	–	–	–	2	2
abstergeo (V2)	–	–	–	2	2	adminiculum (N2)	–	–	1	1	2
abstractio (N3)	–	1	–	–	1	admiror (V1)	2	–	–	–	2
abstraho (V3)	–	–	–	20	20	admisceo (V2)	–	1	1	–	2
absum (VA)	–	3	1	3	7	admitto (V3)	–	5	1	5	11
absumo (V3)	–	1	–	–	1	admixtio (N3)	–	–	1	–	1
absurdus (N2/1)	–	5	–	1	6	admodum (I)	1	7	–	2	10
abunde (I)	1	3	1	3	8	admoneo (V2)	–	1	–	–	1
abundo (V1)	–	2	–	–	2	admoveo (V2)	7	–	1	1	9
academia (N1)	5	–	–	–	5	adnecto (V3)	–	–	–	1	1
accedo (V3)	3	4	2	2	11	adnitor (V3)	–	1	1	–	2
accendo (V3)	1	–	1	–	2	adnumero (V1)	–	1	–	–	1
accenseo (V2)	–	–	–	2	2	adnuo (V3)	–	1	–	–	1
accessus (N4)	–	–	1	–	1	adopto (V1)	1	–	–	–	1
accidens (N3)	–	–	2	9	11	adscendo (V3)	–	–	1	1	2
accido (V3)	2	5	–	2	9	adscribo (V3)	–	1	–	–	1
accipio (V5)	1	6	1	1	9	adspectus (N4)	–	–	–	1	1
accommodo (V1)	–	2	1	1	4	adstringo (V3)	–	8	–	6	14
accuratus (N2/1)	1	–	–	–	1	adstructio (N3)	–	1	–	–	1
accuso (V1)	–	1	–	–	1	adstruo (V3)	–	2	–	–	2
acer (N3)	–	1	–	–	1	adsum (VA)	–	15	5	–	20
acerbitas (N3)	–	1	–	–	1	adulterinus (N2/1)	–	2	–	1	3
acervatio (N3)	1	–	–	–	1	adumbratio (N3)	–	–	–	1	1
acidus (N2/1)	8	–	–	–	8	adumbro (V1)	–	–	–	2	2
acies (N5)	–	–	–	1	1	adunatio (N3)	5	–	1	–	6
acquiescentia (N1)	–	1	–	–	1	aduno (V1)	3	1	1	–	5
acquiesco (V3)	–	1	–	1	2	adversarius (N2)	–	3	–	–	3
acquirō (V3)	2	1	–	5	8	adversatio (N3)	–	1	–	–	1
actio (N3)	–	34	11	3	48	adversor (V1)	–	2	1	–	3
activitas (N3)	–	1	8	–	9	adversum (I)	–	1	1	–	2
actualis (N3)	–	–	–	15	15	adversus (I)	–	–	1	–	1
actualitas (N3)	–	3	–	–	3	adverto (V3)	–	4	–	2	6
actuatio (N3)	–	–	–	1	1	adytium (N2)	–	1	–	–	1
actuosus (N2/1)	2	–	–	–	2	aegre (I)	1	1	–	1	3
actus (N4)	–	7	1	3	11	aequaliter (I)	3	–	–	–	3
acutus (N2/1)	–	2	–	–	2	aequalis (N3)	4	–	7	1	12
ad (I)	22	71	33	99	225	aequaliter (I)	–	2	1	–	3

	<i>Ig</i>	<i>Nd</i>	<i>Mo</i>	<i>Ds</i>	$\Sigma$		<i>Ig</i>	<i>Nd</i>	<i>Mo</i>	<i>Ds</i>	$\Sigma$
aequatio (N3)	–	1	–	–	1	aliquatenus (I)	–	–	1	–	1
aeque (I)	–	1	1	3	5	aliqui, aliquis (PR)	2	21	3	45	71
aequilaterus (N2/1)	1	–	1	–	2	aliquorsum (I)	–	2	–	–	2
aequilibrium (N2)	1	4	–	–	5	aliquoties (I)	–	1	–	–	1
aequilibrio (V1)	1	–	–	–	1	aliter (I)	–	11	–	1	12
aequiparo (V1)	1	1	–	–	2	aliunde (I)	–	2	–	2	4
aequipolleo (V2)	1	1	–	–	2	alius (PR)	18	46	34	34	132
aequitas (N3)	–	1	–	–	1	allaboratio (N3)	–	1	–	–	1
aequo (V1)	2	–	1	–	3	allaboro (V1)	–	1	–	1	2
aequus (N2/1)	–	4	–	1	5	allectamentum (N2)	–	6	–	–	6
aer (N3)	26	2	1	–	29	allecto (V1)	–	2	–	–	2
aerius (N2/1)	2	–	–	–	2	allego (V1)	4	9	2	–	15
aestimatio (N3)	–	–	–	1	1	allicio (V5)	–	1	–	–	1
aestimo (V1)	–	1	–	1	2	alligo (V1)	–	3	–	–	3
aestuo (V1)	1	–	–	–	1	alter (PR)	–	18	4	20	42
aetas (N3)	–	–	–	1	1	alteruter (PR)	–	12	2	–	14
aeternitas (N3)	–	–	–	4	4	altitudo (N3)	5	–	–	–	5
aeternus (N2/1)	–	1	–	1	2	altus (N2/1)	3	1	3	2	9
aether (N3)	12	1	2	–	15	alveus (N2)	–	1	–	–	1
aethereus (N2/1)	2	–	–	–	2	amator (N3)	–	1	–	–	1
aevum (N2)	–	2	–	1	3	ambages (N3)	–	1	–	–	1
affatim (I)	–	1	1	1	3	ambigo (V3)	2	1	–	–	3
affectio (N3)	–	–	4	5	9	ambiguitas (N3)	–	1	–	1	2
affecto (V1)	2	–	–	–	2	ambiguus (N2/1)	–	3	–	–	3
affectus (N4)	–	1	–	–	1	ambio (V4)	–	–	–	1	1
affero (VA)	–	2	1	2	5	ambitus (N4)	–	4	4	–	8
afficio (V5)	–	–	1	9	10	ambo (N2/1)	–	2	2	–	4
affinis (N3)	–	1	–	–	1	amplector (V3)	–	1	–	–	1
affinitas (N3)	–	–	–	1	1	amplexus (N4)	3	–	–	–	3
affirmativus (N2/1)	–	10	–	–	10	amplitudo (N3)	–	–	–	1	1
affirmo (V1)	1	7	–	–	8	amplus (N2/1)	6	1	–	4	11
affrico (V1)	–	–	–	1	1	amputo (V1)	–	1	–	–	1
affundo (V3)	–	1	–	–	1	amussis (N3)	–	–	–	2	2
ager (N2)	–	3	–	–	3	an (I)	–	3	1	7	11
aggredior (V5)	1	–	–	–	1	analogia (N1)	1	–	–	1	2
agito (V1)	1	–	–	–	1	analysis (N3)	–	2	–	7	9
agmen (N3)	–	2	–	–	2	anceps (N3)	–	2	–	–	2
agnosco (V3)	1	2	1	3	7	anfractus (N4)	–	2	–	–	2
ago (V3)	5	25	8	–	38	angularis (N3)	–	–	–	1	1
ah, a (I)	–	1	–	–	1	angulus (N2)	5	–	2	1	8
aio (VA)	–	4	1	–	5	angustus (N2/1)	–	–	1	–	1
alcalinus (N2/1)	1	–	–	–	1	anima (N1)	–	10	–	5	15
alchymista (N1)	–	1	–	–	1	animadverto (V3)	2	10	–	3	15
alea (N1)	–	–	1	–	1	animalis (N3)	2	–	–	–	2
alias (I)	1	–	3	–	4	animus (N2)	1	3	1	8	13
alibi (I)	–	1	1	1	3	annus (N2)	1	–	–	1	2
alicubi (I)	1	2	–	4	7	ansa (N1)	–	–	–	2	2
alienus (N2/1)	1	–	3	1	5	antagonista (N1)	–	2	–	–	2
alimentum (N2)	3	1	–	–	4	ante (I)	1	3	–	3	7
alioquin (I)	–	1	–	–	1	antea (I)	5	6	2	1	14
aliorsum (I)	1	1	–	–	2	anteactus (N2/1)	–	1	–	–	1
aliquando (I)	–	–	–	9	9	antecedenter (I)	–	20	–	–	20
aliquanto (I)	3	4	–	–	7	antecedo (V3)	1	8	–	1	10
aliquantulum (I)	6	4	1	2	13	antecello (V3)	3	1	–	–	4
aliquantum (I)	2	–	–	–	2	antecessus (N4)	–	–	3	–	3

	<i>Ig</i>	<i>Nd</i>	<i>Mo</i>	<i>Ds</i>	$\Sigma$		<i>Ig</i>	<i>Nd</i>	<i>Mo</i>	<i>Ds</i>	$\Sigma$
antequam (I)	–	2	–	–	2	arithmetica (N1)	–	–	–	1	1
anteverto (V3)	–	–	–	1	1	armo (V1)	–	–	–	1	1
antiquitas (N3)	–	–	–	1	1	arrideo (V2)	–	1	3	1	5
antiquus (N2/1)	–	–	–	2	2	arrogo (V1)	–	1	–	–	1
aperio (V4)	2	6	–	1	9	ars (N3)	–	3	–	1	4
aperte (I)	1	7	1	1	10	articulus (N2)	–	2	–	–	2
apex (N3)	–	–	–	1	1	artifex (N3)	–	2	–	–	2
apodicticus (N2/1)	–	–	–	1	1	artificium (N2)	–	2	–	–	2
apparentia (N1)	–	–	–	3	3	artus (N2/1)	5	2	2	–	9
appareo (V2)	2	5	1	2	10	assecla (N1)	–	1	–	2	3
appellito (V1)	–	1	–	–	1	assensus (N4)	–	2	–	–	2
appello (V1)	1	2	–	–	3	assentior (V3)	–	3	–	–	3
appendo (V3)	4	–	–	–	4	assequor (V3)	–	–	–	1	1
appetitivus (N2/1)	–	1	–	–	1	assertio (N3)	4	6	1	5	16
appetitus (N4)	–	9	–	–	9	asseverate (I)	–	1	–	–	1
appeto (V3)	1	1	–	–	2	assevero (V1)	1	–	–	–	1
applicatio (N3)	–	1	1	2	4	assignabilis (N3)	–	–	1	–	1
applico (V1)	–	6	1	2	9	assigno (V1)	1	2	3	3	9
apposite (I)	–	–	–	1	1	assimilo (V1)	–	3	2	–	5
appositio (N3)	1	–	–	–	1	at, ast (I)	–	–	–	1	1
apprehensio (N3)	–	–	–	1	1	atmosphaera (N1)	5	4	2	6	17
apprime (I)	–	–	–	2	2	atmosphaericus (N2/1)	8	–	–	–	8
apprimo (V3)	3	–	–	–	3	atque, ac (I)	1	–	–	–	1
appropinquatio (N3)	–	1	6	–	7	attamen (I)	11	31	15	36	93
appropinquo (V1)	1	–	1	1	3	attendo (V3)	–	–	–	2	2
appulsus (N4)	–	1	–	–	1	attentio (N3)	–	–	–	4	4
apricus (N2/1)	–	–	1	–	1	attentus (N2/1)	–	5	–	–	5
apte (I)	2	–	–	–	2	attineo (V2)	–	1	–	–	1
aptus (N2/1)	1	–	–	–	1	attractio (N3)	–	3	–	7	10
apud (I)	–	1	2	1	4	attractivus (N2/1)	19	3	11	–	33
aqua (N1)	15	1	1	–	17	attraho (V3)	3	–	3	–	6
aqueus (N2/1)	8	–	–	–	8	atritio (N3)	7	–	1	–	8
arbiter (N2)	–	1	–	1	2	auctor (N3)	–	–	1	–	1
arbitrario (I)	–	–	–	1	1	audacter (I)	–	6	–	–	6
arbitrarius (N2/1)	1	2	–	1	4	audeo (V2)	–	–	1	1	2
arbitrium (N2)	–	3	–	1	4	audio (V4)	–	3	1	–	4
arbitror (V1)	2	4	–	–	6	aufero (VA)	1	6	1	2	10
arbor (N3)	–	1	–	–	1	augeo (V2)	–	–	1	–	1
arcanus (N2/1)	–	1	–	–	1	augesco (V3)	6	–	–	–	6
arceo (V2)	1	–	11	2	14	augmentum (N2)	2	1	1	–	4
arcesso (V3)	–	2	–	–	2	aurum (N2)	–	–	3	–	3
archetypus (N2/1)	–	–	–	1	1	aut (I)	–	2	1	–	3
architectonicus (N2/1)	–	–	–	1	1	autem (I)	4	4	4	19	31
architectus (N2)	–	1	–	1	2	autumo (V1)	5	12	7	93	117
ardeo (V2)	1	–	–	–	1	avello (V3)	–	6	3	–	9
arduus (N2/1)	–	–	1	–	1	aveo (V2)	–	–	–	1	1
arenarius (N2/1)	1	–	–	–	1	averto (V3)	1	–	–	–	1
argentum (N2)	–	1	–	–	1	avide (I)	–	2	–	–	2
argumentatio (N3)	1	4	–	1	6	avidus (N2/1)	–	–	–	2	2
argumentor (V1)	–	3	–	3	6	axioma (N3)	1	–	–	–	1
argumentum (N2)	–	13	–	7	20	axis (N3)	–	1	–	–	1
arguo (V3)	1	6	3	1	11	barbarus (N2/1)	–	1	–	1	1
argute (I)	–	–	–	1	1	barometricus (N2/1)	–	–	–	1	1
argutiae (N1)	–	2	–	–	2		1	–	–	–	1
arguto (V1)	–	–	–	1	1						

	<i>Ig</i>	<i>Nd</i>	<i>Mo</i>	<i>Ds</i>	$\Sigma$		<i>Ig</i>	<i>Nd</i>	<i>Mo</i>	<i>Ds</i>	$\Sigma$
barometrum (N2)	2	–	–	–	2	census (N4)	–	1	–	3	4
basis (N3)	–	–	1	–	1	centrum (N2)	–	1	4	–	5
bene (I)	–	4	–	–	4	cerno (V3)	–	–	–	4	4
beneplacitum (N2)	–	2	–	–	2	centuplus (N2/1)	–	–	1	–	1
benevolentia (N1)	1	–	–	–	1	certe, certo (I)	2	19	4	2	27
benevolus (N2/1)	1	2	–	–	3	certitudo (N3)	–	9	1	4	14
bifariam (I)	–	–	2	–	2	certus (N2/1)	1	12	4	11	28
bilineus (N2/1)	–	–	–	1	1	cervus (N2)	1	–	–	–	1
bimillionesimus (N2/1)	1	–	–	–	1	cesso (V1)	1	–	–	1	2
bini (N2/1)	–	6	1	2	9	ceteroquin (I)	–	–	–	3	3
biseco (V1)	–	–	1	–	1	ceterum (I)	–	3	–	2	5
bonitas (N3)	–	4	–	–	4	ceterus (N2/1)	8	2	3	1	14
bonus (N2/1)	1	10	–	–	11	ceu (I)	1	2	–	10	13
brevis (N3)	–	2	1	1	4	character (N3)	1	4	–	–	5
brevitas (N3)	–	1	1	–	2	characteristicus (N2/1)	–	3	–	1	4
breviter (I)	–	1	–	–	1	chemia (N1)	–	1	–	–	1
brutus (N2/1)	–	1	–	–	1	chimaera (N1)	–	–	–	1	1
bullula (N1)	2	–	–	–	2	cinericius (N2/1)	1	–	–	–	1
bullula (N1)	6	–	2	–	8	cinis (N3)	1	–	–	–	1
cacumen (N3)	–	–	1	–	1	circa (I)	2	2	–	9	13
cado (V3)	–	5	2	5	12	circellus (N2)	–	–	1	–	1
caecus (N2/1)	–	1	–	–	1	circiter (I)	2	–	–	–	2
caelitus (I)	–	1	–	–	1	circulus (N2)	–	1	–	4	5
caelum (N2)	1	–	2	–	3	circumdo (V1)	–	1	–	–	1
calco (V1)	–	1	–	–	1	circumfundo (V3)	1	–	–	–	1
calculus (N2)	3	–	–	–	3	circumscribo (V3)	1	–	1	1	3
calefacio (V5)	3	–	–	–	3	circumstantia (N1)	–	3	–	–	3
calidus (N2/1)	1	–	–	–	1	circumvolvo (V3)	1	–	–	–	1
calor (N3)	45	–	–	–	45	citatio (N3)	–	–	–	2	2
cancellus (N2)	–	1	–	1	2	citer (N2/1)	–	1	–	–	1
canon (N3)	–	–	–	1	1	citra (I)	–	1	–	1	2
capax (N3)	2	1	–	1	4	claritas (N3)	–	–	–	1	1
capesso (V3)	–	2	–	–	2	clarus (N2/1)	2	3	–	1	6
captio (N3)	–	1	–	–	1	classis (N3)	–	–	1	3	4
caput (N3)	–	3	–	–	3	clavellatus (N2/1)	1	–	–	–	1
cardinalis (N3)	–	1	–	–	1	coacervatio (N3)	1	–	–	–	1
cardo (N3)	–	2	–	1	3	coacervo (V1)	1	–	–	–	1
careo (V2)	1	6	–	3	10	coactio (N3)	–	1	–	–	1
cassus (N2/1)	–	1	1	–	2	coagulo (V1)	1	–	–	–	1
casus (N4)	4	7	–	5	16	coalesco (V3)	1	–	1	2	4
catena (N1)	–	5	–	–	5	coerceo (V2)	1	–	–	–	1
catholicus (N2/1)	–	3	–	1	4	coexistentia (N1)	–	2	–	–	2
causa (N1)	10	28	4	36	78	coexsistens (V3)	–	–	1	–	1
causalis (N3)	–	–	–	1	1	cogitabilis (N3)	–	3	1	8	12
causalitas (N3)	–	–	–	1	1	cogitatio (N3)	–	3	–	4	7
causatus (N2/1)	–	1	–	12	13	cogito (V1)	–	5	2	14	21
causor, causo (V1)	–	–	1	–	1	cognitio (N3)	–	14	–	55	69
cautus (N2/1)	–	2	–	–	2	cognomen (N3)	–	–	1	–	1
caveo (V2)	1	1	3	1	6	cognoscibilis (N3)	–	–	–	3	3
ce (E)	2	8	2	–	12	cognosco (V3)	–	11	–	22	33
cedo (V3)	2	3	–	–	5	cogo (V3)	–	1	–	2	3
celeber (N3)	1	1	–	1	3	cohaereo (V2)	7	–	–	–	7
celebro (V1)	1	2	1	2	6	cohaesio (N3)	7	–	–	–	7
celeritas (N3)	–	1	4	–	5	cohibeo (V2)	2	–	–	–	2
censeo (V2)	–	2	1	3	6	coincido (V3)	–	–	3	1	4

## Konkordanz (A-C)

- 3 abeo** **VA** (0.103)  
 Ig38101 in hac figura sibimet relicta statim *abiret* in figuram globosam et, aucta undique hoc pacto  
 Ds40405 Verum qui in sententiam posteriorem *abeunt*, longe deteriori errore labuntur. Quippe cum  
 Ds41726 intelligentiam non dantur; quod tandem tacite *abit* in condicionem obiectivam, quasi absque hoc
- 2 aberro** **V1** (0.069)  
 Nd41604 quaerendam, in quo tritum illud causarum efficientium systema potissimum a vero *aberravit*.  
 Mo48023 metaphysicum residet, sententiam a vero *aberrare*, hanc, quae utrosque diremit, opinionem,
- 3 abhorreo** **V2** (0.103)  
 Nd40417 adversationem attinet, qua Deum a peccatis *abhorrere* sanctitate ipsius procul dubio dignum  
 Nd40502 Neque ideo divinum numen minus a peccatis *abhorrere* reputandum est, quia iis, concedendo,  
 Mo48019 tuentur, a monadibus quoque toto caelo *abhorrent*, et qui monadibus subscribunt, spatii
- 2 abigo** **V3** (0.069)  
 Ig38038 longe maiori distantia a puncto h *abactum* fore, quam priori condicione fieri oportuit,  
 Nd40223 Ego quidem arbitror, si *abigeres* illud quicquid est rationum semet stabili eventu determinantium
- 2 ablego** **V1** (0.069)  
 Nd41224 conaretur litem, eam in recentiorum partes *ablego*, qui conspirante consensu necessariam animae  
 Mo47602 agentium viribus proficiscentem commonstrat, illa inter vana imaginationis ludibria *ablegat*.
- 5 aboleo** **V2** (0.172)  
 Nd39430 perveneris, gradum sisti et quaestionem plane *aboleri* consummatione responsionis, per se patet.  
 Nd39530 non existentiam omnem rerum solam, sed et ipsam possibilitatem internam prorsus *aboleri*.  
 Nd41027 Hinc nexu substantiarum plane *abolito*, successio et tempus pariter facessunt.  
 Ds39513 philosophiae detrimento, totum forsitan *aboleverit*, animosque ab ipsorum indagacione ad  
 Ds40107 mutationem internarum serie determinari postulet, quo omnis regularum certitudo plane *aboletur*.
- 1 abominor** **V1** (0.034)  
 Nd40238 coactionem, sed illud, nescio quid, lapsum mihi in pessimam partem concilians *abominor*.
- 4 abripio** **V5** (0.137)  
 Ig38008 Cuticula tenuissima, ab aquae superficie *abrepta*, in formam bullulae vix per microscopium  
 Nd40135 et allectamentis strenue obluentem velut obtorto collo in transversum *abreptum* esse.  
 Nd40237 inquis, accuso invitam fati cuiusdam me *abripientis* coactionem, sed illud, nescio quid,  
 Nd40439 antecedentium ordine non invitos urgente et *abripiente*, sed allectante, quorum irritamentis
- 2 abrogo** **V1** (0.069)  
 Mo47712 patet, compositionem omnem corporis *abrogari* posse, superstitionibus nihilo secius partibus  
 Mo47918 possit, nisi omnem compositi existentiam *abrogaveris*; quia vero, quae in composito remanent
- 3 abscondo** **V3** (0.103)  
 Nd39001 aperuisset liberis, se thesaurum alicubi in agro *abscondidisse*, cum, antequam locum indicasset,  
 Ds40407 ponant, ceteroquin intellectui maxime *absconditis*, e.g. quaestionibus de mundo spirituali,  
 Ds41509 quibusdam casibus ad conceptum intellectualem pertinere vult, adhuc magis se *abscondunt*.
- 28 absolute** **I** (0.961)  
 Nd38811 Veritatum omnium non datur principium UNICUM, *absolute* primum, catholicum.  
 Nd38818 posse esse veritatum negantium principium *absolute* primum, si negativum, non posse inter  
 Nd38903 Veritatum omnium bina sunt principia *absolute* prima, alterum veritatum affirmantium, nempe  
 Nd39013 Equidem, si ad principia *absolute* prima perventum est, non infitior aliquem artis characteristicae  
 Nd39033 Quae omnium veritatum *absolute* summi et generalissimi principii nomen sibi arrogat propositio,  
 Nd39417 Quicquid igitur *absolute* necessario existere perhibetur, id non propter rationem quandam  
 Nd39505 ipsius et omnium rerum possibilitatem, quod ideo *absolute* necessario existere dicitur.  
 Nd39513 nihil omnino possibile, h.e. nonnisi impossibile foret,) existet *absolute* necessario.  
 Nd39524 absolutae necessitati opposita, nonnisi unicum *absolute* necessario existere statuendum est.  
 Nd39525 Datur itaque Deus et unicus, *absolute* necessarium possibilitatis omnis principium.  
 Nd39531 consistunt in interna possibilitate,) vulgo *absolute* necessarias vocitent, tamen rebus *absolute*  
 Nd39532 *absolute* necessarias vocitent, tamen rebus *absolute* necessario competere rectius dicerentur.  
 Nd39616 existentiae per se ipsum exclusum h.e. *absolute* impossibile erit; h.e. res existet *absolute*

- Nd39616 absolute impossibile erit; h.e. res existet *absolute* necessario, quod repugnat hypothesi.  
Nd39619 determinantis firmamento egere, unicum *absolute* necessarium hac lege exemptum esse; hinc  
Nd39702 determinante quaestio est, quae si nulla est, ens *absolute* necessario existit, si existentia est  
Nd39825 efficitur per notionum, quae subiecto vel *absolute* vel in nexu spectato involvuntur, cum  
Nd39829 absolutam rei illius positionem, per se et *absolute* necessario existere statuenda est; si  
Nd40636 respondere necesse est, non interna et *absolute* in ipso intelligibilis, limitationes has  
Nd41307 determinatio respectiva, h.e. in ente *absolute* spectato haud intelligibilis, haec pariter  
Mo47716 Corpus ergo quodvis constat partibus primitivis *absolute* simplicibus, h.e. monadibus.  
Mo48024 opinionem, ac si elementum quoad substantiam *absolute* simplex spatium salva sua simplicitate  
Ds39827 principia formalia universi phaenomeni *absolute* prima, catholica et cuiuslibet praeterea  
Ds40119 Quanquam autem tempus in se et *absolute* positum sit ens imaginarium, tamen, quatenus ad  
Ds40208 Tempus itaque est principium formale mundi sensibilis *absolute* primum. Omnia enim  
Ds40506 est principium formale mundi sensibilis *absolute* primum non solum propterea, quod nonnisi  
Ds40626 spatium et tempus pro reali aliquo et *absolute* necessario omnium possibilium substantiarum  
Ds41420 At in pluribus locis simul esse *absolute* impossibile est, quia loca diversa sunt extra

**absolutus (N2/1) → absolvo****34 absolvo****V3****(1.166)**

- Ig37103 est, rem, quae amplissimam prolixo volumini materiam largitur, paucis pagellis *absolvere*.  
Nd39508 quarundam iunctarum non repugnancia *absolvatur* adeoque possibilitatis notio collatione  
Nd39518 privationibus nonnullis iunctam; quibus cum *absoluta* necessitas non perinde ac realitatis  
Nd39521 Ad *absolutam* itaque necessitatem requiritur, ut absque omni limitatione existant, hoc  
Nd39523 aliquoties facta repetitio, hinc contingentia *absolutae* necessitati opposita, nonnisi unicum  
Nd39631 vulgo tentatum est, argumento totam *absolverem*, sed quodam anfractu plena demum certitudine  
Nd39829 adest, quod excludat oppositum, praeter *absolutam* rei illius positionem, per se et *absolute*  
Nd39918 Tritam illam inter necessitatem *absolutam* et hypotheticam distinctionem, qua veluti rima  
Nd40005 in specie moralem, distinguimus ab *absoluta*, non hic de vi atque efficacia necessitatis  
Nd40010 necessitate completa remotum aliquantulum sibi persuadeant, quia *absoluta* caret necessitate.  
Nd40017 rationum conformiter perspiciat, ac si *absoluto* eorum conceptu oppositum excluderetur.  
Nd40031 non nexus atque certitudinis differentia *absolvitur*, quasi hae solae ancipiti futuritione  
Nd40140 Nonne, posita ratione iam omnibus numeris *absoluta*, rationatum impedire idem est, ac factum  
Nd40705 Quantitas realitatis *absolutae* in mundo naturaliter non mutatur, nec augescendo nec decrescendo.  
Nd40715 constat e mechanicis, at, quae hic dicitur vulgo *absoluta*, verius respectiva nominanda est.  
Nd40812 cognitione, non ambitum quidem realitatis *absolutae* extendens (quippe materiale idearum omnium  
Nd40823 Quae hactenus de impermutabili realitatis *absolutae* in universo quantitate allegata sunt,  
Nd41507 notio implicatis substantiarum actionibus *absolvitur*, cum quibus reactionem semper iunctam  
Mo48120 cum spatium solis externis respectibus *absolvatur*, quodcunque substantiae est internum,  
Mo48316 est, ipsas contingere putandus foret), tamen omnibus numeris *absoluta* vix erit definitio.  
Mo48609 intelligendam corporum raritatis differentiam opus est vacuo *absoluto*, partibus intermisto.  
Ds38805 posteriorem conceptus totius emergit, nisi utraque tempore finito et assignabili *absolvi* possit.  
Ds38835 conceptum multitudinis definitum et, *absolvendo* hunc progressum tempore finito, ad completum,  
Ds38931 sic dictus egoisticus, qui *absolvitur* unica substantia simplici cum suis accidentibus,  
Ds39110 Universitas, quae est omnitudo compartium *absoluta*. Nam respectu ad compositum aliquod  
Ds39115 Totalitas haec *absoluta*, quanquam conceptus quotidiani et facile obvii speciem prae se  
Ds39119 in aeternum sibi succedentium nunquam *absolvenda* series quomodo redigi possit in totum,  
Ds39123 eandem ob causam completudo omnimoda s. totalitas *absoluta* hinc plane exulare videatur.  
Ds39137 quae tamen series omnibus numeris *absoluta* actu daretur in infinito simultaneo, ideoque,  
Ds39202 ideoque, quae successive addendo nunquam est *absolvenda* series, tamen tota esset dabilis.  
Ds39707 species, non ideae, neque internam et *absolutam* obiectorum qualitatem expriment: nihilo  
Ds40326 realitatem defendunt, vel illud ut *absolutum* et immensum rerum possibilium receptaculum  
Ds41522 oritur et nunquam pertingit ad completudinem, nisi synthesis *absolvi* possit tempore finito.  
Ds41924 Hinc animae localitas *absoluta* et immediata denegari et tamen hypothetica et mediata tribui



- 9 absonus** **N2/1** (0.309)
- Nd39411 Exsistentiae suae rationem aliquid habere in se ipso, *absonum* est.  
Nd41426 esse posse mundos etiam sensu metaphysico, si Deo ita volupe fuerit, haud *absonum* est.  
Mo47929 sunt substantialia compositionis subiecta, illud infinitam pati divisionem *absonum* est.  
Mo48118 Verum ideo cave dixeris, hanc esse diametrum ipsius monadis, quod utique *absonum* foret.  
Mo48135 Deum, quia ambitum praesentiae suae dividit; quo magis *absonum* dici quicquam non potest.  
Ds38830 infinitam vocant numerum infinitum, et hunc *absonum* esse docent, quod utique est in propatulo,  
Ds39130 datur, cui nihil succedat, nisi ultimum: erit in aeternitate ultimum; quod est *absonum*.  
Ds40202 *Absonum* igitur est, contra prima temporis puri postulata, e.g. continuitatem etc., rationem  
Ds41426 Hinc *absonis* quaestionibus ingenia excruciant, v. g. cur Deus mundum non multis retro saeculis
- 1 absorbeo** **V2** (0.034)
- Nd39304 aliquantum concedentes, quod in quovis globulo *absorbent* punctum tempusculi, per seriem
- 2 abstergeo** **V2** (0.069)
- Ds39421 nostram de intellectualibus disquisitionem maculet, antea *abstergendam* esse satius duco.  
Ds41026 sit, ut fiat consummata et, *abstersis* maculis tam errorum quam confusarum cogitationum,
- 1 abstractio** **N3** (0.034)
- Nd40521 Neque enim *abstractione* notionum universalium earumque combinatione et ad eruendas  
**abstractus (N2/1) → abstraho**
- 20 abstraho** **V3** (0.686)
- Ds38712 totius sibi concipere, per notionem *abstractam* intellectus, aliud, hanc notionem generalem,  
Ds38907 ab intellectu acceptas fert ideas *abstractas*, illas in concreto exsequi et in intuitu  
Ds39412 cognitionis sensitivae, sed, quousque *abstrahendo* ascendant, sensitivi manent in indefinitum.  
Ds39418 intellectus, neque ab ullo sensuum usu sunt *abstracti*, nec formam ullam continent cognitionis  
Ds39419 est, maximam ambiguitatem vocis *abstracti* notare, quam, ne nostram de intellectualibus  
Ds39422 Nempe proprie dicendum esset: ab aliquibus *abstrahere*, non aliquid abstrahere. Priors denotat,  
Ds39422 Nempe proprie dicendum esset: ab aliquibus abstrahere, non aliquid *abstrahere*. Priors denotat,  
Ds39425 Hinc conceptus intellectualis *abstrahit* ab omni sensitivo, non abstrahitur a sensitivis,  
Ds39426 abstrahit ab omni sensitivo, non *abstrahitur* a sensitivis, et forsitan rectius diceretur  
Ds39426 non abstrahitur a sensitivis, et forsitan rectius diceretur *abstrahens* quam abstractus.  
Ds39427 non abstrahitur a sensitivis, et forsitan rectius diceretur abstrahens quam *abstractus*.  
Ds39428 consultius est ideas puras, qui autem empirice tantum dantur conceptus, *abstractos* nominare.  
Ds39523 insitis (attendendo ad eius actiones occasione experientiae) *abstracti*, adeoque acquisiti.  
Ds39526 partes representationem ullam sensualem ingredientur, inde *abstrahi* nullo modo poterunt.  
Ds39621 nobis tantum licet per conceptus universales in *abstracto*, non per singularem in concreto.  
Ds40034 Anglorum philosophi, aut tanquam *abstractum* reale a successione statuum interiorum,  
Ds40216 Conceptus spatii non *abstrahitur* a sensationibus externis. Non enim aliquid ut extra me  
Ds40224 repraesentatio omnia in se comprehendens, non sub se continens notio *abstracta* et communis.  
Ds40504 consentiat, negatis forsitan, a quibus *abstracta* erat, determinationibus, cuius aliquibus  
Ds40618 materiam dat, non formam cognitionis humanae) *abstractus*, sed ab ipsa mentis actione, secundum
- 7 absum** **VA** (0.240)
- Nd38711 argumenta, dummodo acerbitas *absit* et litigandi pruritus, modesto examine perstringere  
Nd40211 Hoc quidem spontaneitatem tantum *abest* ut tollat, ut potius certissimam reddat, dummodo  
Nd40723 destructionem attinet, haec regulam dictam tantum *abest*, ut elevet, ut potius stabiliat.  
Mo47514 primarum intelligentia semper tantundem *absunt*, neque magis unquam ad scientiam ipsius  
Ds39131 difficultas, ab infinito simultaneo *abesse* forsitan quisquam putaverit propterea, quod  
Ds40112 Tantum vero *abest*, ut quis unquam temporis conceptum adhuc rationis ope aliunde deducat  
Ds41016 cuius sententia ab ea, quae hic exponitur, proxime *abest*: nempe nos omnia intueri in Deo.
- 1 absumo** **V3** (0.034)
- Nd40725 quantum accipit, in impedimentorum renitentiam *absumendo*, ad quietem iterum reducitur, et res
- 6 absurdus** **N2/1** (0.206)
- Nd39416 et haec illa posterior: idem se ipso prius simulque posterius esset, quod est *absurdum*.

- Nd39737 Si quid non haberet rationem, nihil esset eius ratio; ergo nihil aliquid, quod *absurdum*.
- Nd39802 Hinc non sequitur *absurdum*, quod inde fluere opinabantur. Exemplum expromam in sententiae
- Nd41103 ipsa poni necesse est; posita enim ratione determinante non poni rationatum, *absurdum* est.
- Nd41114 certo modo substantia determinata habetur, determinabitur ad oppositum, quod est *absurdum*.
- Ds40033 ulla tamen re existente (commentum *absurdissimum!*), concipiunt, uti potissimum Anglorum
- 8 abunde I (0.274)**
- Ig37808 vehementer ustulando, materiam ignis sibi *abunde* unitam foveat, ubi sabulo commiscetur, per
- Nd39320 Quippe ambigua vox est sufficientis, ut idem *abunde* commonstrat, quia quantum sufficiat, non
- Nd39730 esse concipitur, determinationi, hinc nec existentiae locum esse posse, *abunde* patet.
- Nd41217 externo respectu stabiliantur, status mutatione plane vacare, *abunde* ex assertis elucet.
- Mo47927 divisione plane non exhauriri, *abunde* hoc pacto patescit; in quocunque autem composito
- Ds39004 deprompturus, sed contingentiam e condicionibus hic positus *abunde* concludi posse postea docebo.
- Ds40733 Quoniam enim sua cuique existentia *abunde* constat, citra omnem ab alia quavis dependentiam,
- Ds40926 quidem, quanquam non demonstratum, tamen *abunde* etiam aliis ex rationibus probatum est prius.
- 2 abundo V1 (0.069)**
- Nd38711 sententiarum divortio suo cuique sensu *abundare* licet, aliorumque etiam argumenta, dummodo
- Nd41613 iverim infitias, eos tamen sensu suo *abundare* passus mearum partium esse reor, non quod
- 5 academia N1 (0.172)**
- Ig37522 nostra, quae de la Hire in Monum. R. A. Sc. Paris. anni 1705 circa compressionem elastrorum
- Ig37822 Amontons, celeberrimum A. R. Sc. Paris. membrum, ita quidem huius problematis resolutionem
- Ig37836 Idem Monnierus ex relatione *Acad.* Paris. cum thermometro Reaumuriano primo Burdegalea,
- Ig37927 compressionem pertinacissima renitentia, ab *Academia* Cimentina experimento stabilita, locum
- Ig38238 aliique ex testimonio Monum. Ac. R. Sc. Paris., legem Mariottianam circa compressionem
- 11 accedo V3 (0.377)**
- Ig37231 non deficiat spatium semper sibi propius *accedendi*, hinc non immediato contactu compacta
- Ig37535 uniente, propius sibi possint elementa *accedere* et volumen contrahere; contra ea, aucta
- Ig37711 superet, materiam omnem igneam, quae denuo *accedit*, elasticitate libera, sicuti intravit,
- Nd40709 alterum B percutiendo propellat, vis quaedam, per consequens realitas\*), huic *accedit*.
- Nd41035 in internis, et nulla externa ratio *accedat*, per supposita, illam enti induci non posse,
- Nd41112 substantia determinata esset ad oppositum, neque *accedere* sumantur praeter interna, quae aliunde
- Nd41309 Si praeter hanc igitur nihil insuper *accesserit*, nulla inter omnes relatio nullumque plane
- Mo48106 nempe propinquitatis, ad quam ipsa sibi *accedere* possunt, limitando, actionem exerere
- Mo48707 hanc repulsivam, quo propius centro *acceditur* activitatis, eo et fortius reagere patet.
- Ds39729 *Accedit* hisce conceptus quidam, in se quidem intellectualis, sed cuius tamen actuatio in
- Ds41732 *Accedunt* principiis subrepticis magna affinitate alia quaedam, quae quidem conceptui dato
- 2 accendo V3 (0.069)**
- Ig38408 hoc pacto effectus, qui sollicitationem *accendentis* flammulae proprie non tanquam causam
- Mo47519 physicis commode vacare posse autumant, sola hic adminiculo est et lumen *accendit* metaphysica.
- 2 accenseo V2 (0.069)**
- Ds38930 enim accidentia, tanquam partes, *accenset* mundo, sed, tanquam determinationes, statui.
- Ds39037 quolibet forma quaedam naturae ipsius *accensenda*, constans, invariabilis, ceu principium
- 1 accessus N4 (0.034)**
- Mo48305 mensuram et vim quamlibet a propiori *accessu* elementorum c et e arce; sed vi non potest
- 11 accidens N3 (0.377)**
- Mo47928 composito compositio est nonnisi *accidens*, et sunt substantialia compositionis subiecta,
- Mo48203 eiusdemque substantiae externa; sed *accidentia* non existunt absque suis substantiis.\*)
- Ds38929 Nemo enim *accidentia*, tanquam partes, accenset mundo, sed, tanquam determinationes, statui.
- Ds38932 absolvitur unica substantia simplici cum suis *accidentibus*, parum apposite vocatur mundus, nisi
- Ds40022 obiectivum aliquid et reale, nec substantia, nec *accidens*, nec relatio, sed subiectiva condicio
- Ds40024 Substantias enim pariter ac *accidentia* coordinamus, tam secundum simultaneitatem, quam
- Ds40138 generatur, repraesentabit mundum phaenomenon, tam quoad substantiam, quam quoad *accidentia*.

Sonderindex 1

Deutsch

1	<b>hoch</b>		<b>TE</b>	(0.034)
1	höhere	Ds40036		
1	<b>Mechanik</b>		<b>TE</b>	(0.034)
1	Mechanick	Ds40036		

# „Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung“ (Stand Herbst 2015)

Herausgegeben von Norbert Hinske, Lothar Kreimendahl, Oliver R. Scholz und Meinolf Vielberg

## *Abteilung I: Texte zur Philosophie der deutschen Aufklärung*

Herausgegeben von Norbert Hinske, Oliver R. Scholz und Meinolf Vielberg

- Band 1: Christian Wolff, *Discursus praeliminaris de philosophia in genere / Einleitende Abhandlung über Philosophie im allgemeinen*. Historisch-kritische Ausgabe. Übersetzt, eingeleitet und herausgegeben von Günter Gawlick und Lothar Kreimendahl. Stuttgart-Bad Cannstatt 1996. LXVIII, 293 S.
- Band 2: Alexander Gottlieb Baumgarten, *Metaphysica / Metaphysik*. Historisch-kritische Ausgabe. Lateinisch-deutsch. Übersetzt, eingeleitet und herausgegeben von Günter Gawlick und Lothar Kreimendahl. Stuttgart-Bad Cannstatt 2010. LXXXVIII, 634 S.
- Band 3: Lev Nikolaevič Tolstoj, Gedanken Immanuel Kants. Anhand der Originalvorlagen aus dem Russischen zurückübertragen, eingeleitet und herausgegeben von Alexei Nikolaevič Krouglov. Stuttgart-Bad Cannstatt 2016, LXXII, 114 S. Mit 12 Abb.

## *Abteilung II: Monographien zur Philosophie der deutschen Aufklärung*

Herausgegeben von Norbert Hinske, Oliver R. Scholz und Meinolf Vielberg

- Band 1: Hans-Jürgen Engfer, *Philosophie als Analysis. Studien zur Entwicklung philosophischer Analysiskonzeptionen unter dem Einfluß mathematischer Methodenmodelle im 17. und frühen 18. Jahrhundert*. Mit einer Einleitung in die Reihe *Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung (FMDA)* von Norbert Hinske. Stuttgart-Bad Cannstatt 1982. 293 S.
- Band 2: Werner Schneiders, *Aufklärung und Vorurteilkritik. Studien zur Geschichte der Vorurteilstheorie*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1983. 358 S.
- Band 3: Alexander Altmann, *Die trostvolle Aufklärung. Studien zur Metaphysik und politischen Theorie Moses Mendelssohns*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1982. 304 S.
- Band 4: Günter Gawlick, Lothar Kreimendahl, *Hume in der deutschen Aufklärung. Umrisse einer Rezeptionsgeschichte*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1987. 235 S.
- Band 5: Sonia Carboncini, *Transzendente Wahrheit und Traum. Christian Wolffs Antwort auf die Herausforderung durch den cartesianischen Zweifel*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1991. 283 S.
- Band 6: Norbert Hinske, Erhard Lange, Horst Schröpfer (Hrsg.), *Der Aufbruch in den Kantianismus. Der Frühkantianismus an der Universität Jena 1785–*

- 1800 und seine Vorgeschichte. Stuttgart-Bad Cannstatt 1995. XVI, 272 S. Mit 102 Abb.
- Band 7: Christian Hauser, *Selbstbewußtsein und personale Identität. Positionen und Aporien ihrer vorkantischen Geschichte. Locke, Leibniz, Hume und Tetens*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1994. 211 S.
- Band 8: Robert Theis, *Gott. Untersuchung zur Entwicklung des theologischen Diskurses in Kants Schriften zur theoretischen Philosophie bis hin zum Erscheinen der Kritik der reinen Vernunft*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1994. 374 S.
- Band 9: Elfriede Conrad, *Kants Logikvorlesungen als neuer Schlüssel zur Architektonik der Kritik der reinen Vernunft. Die Ausarbeitung der Gliederungsentwürfe in den Logikvorlesungen als Auseinandersetzung mit der Tradition*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1994. 161 S.
- Band 10: Clemens Schwaiger, *Das Problem des Glücks im Denken Christian Wolffs. Eine quellen-, begriffs- und entwicklungsgeschichtliche Studie zu Schlüsselbegriffen seiner Ethik*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1995. 234 S.
- Band 11: Katsutoshi Kawamura, *Spontaneität und Willkür. Der Freiheitsbegriff in Kants Antinomienlehre und seine historischen Wurzeln*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1996. 200 S.
- Band 12: Michael Oberhausen, *Das neue Apriori. Kants Lehre von einer ‚ursprünglichen Erwerbung‘ apriorischer Vorstellungen*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1997. 295 S.
- Band 13: Norbert Hinske, *Zwischen Aufklärung und Vernunftkritik. Studien zum Kantschen Logikcorpus*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1998. 192 S.
- Band 14: Clemens Schwaiger, *Kategorische und andere Imperative. Zur Entwicklung von Kants praktischer Philosophie bis 1785*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1999. 252 S.
- Band 15: Riccardo Pozzo, *Georg Friedrich Meiers „Vernunftlehre“. Eine historisch-systematische Untersuchung*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2000. 358 S.
- Band 16: Klaus-Gert Lutterbeck, *Staat und Gesellschaft bei Christian Thomasius und Christian Wolff. Eine historische Untersuchung in systematischer Absicht*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2002. 250 S.
- Band 17: Christoph Böhr, *Philosophie für die Welt. Die Popularphilosophie der deutschen Spätaufklärung im Zeitalter Kants*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2003. 324 S.
- Band 18: Horst Schröpfer, *Kants Weg in die Öffentlichkeit. Christian Gottfried Schütz als Wegbereiter der kritischen Philosophie*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2003. 527 S. Mit 19 Abb.
- Band 19: Hanno Birken-Bertsch, *Subreption und Dialektik bei Kant. Der Begriff des Fehlers der Erschleichung in der Philosophie des 18. Jahrhunderts*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2006. 204 S.
- Band 20: Nelly Motroschilowa, Norbert Hinske (Hrsg.), *Kant im Spiegel der russischen Kantforschung heute*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2008. 208 S.

- Band 21: Takeshi Nakazawa, *Kants Begriff der Sinnlichkeit. Seine Unterscheidung zwischen apriorischen und aposteriorischen Elementen der sinnlichen Erkenntnis und deren lateinische Vorlagen*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2009. 344 S. Mit 3 Abb.
- Band 22: Volker Dieringer, *Kants Lösung des Theodizee-Problems. Eine Rekonstruktion*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2009. 151 S.
- Band 23: Christoph Böhr, Heinrich P. Delfosse (Hrsg.), *Facetten der Kantforschung. Ein internationaler Querschnitt. Festschrift für Norbert Hinske*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2011. 173 S. Mit 4 Abb.
- Band 24: Clemens Schwaiger, *Alexander Gottlieb Baumgarten – ein intellektuelles Porträt. Studien zur Metaphysik und Ethik von Kants Leitautor*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2011. 216 S.
- Band 25: Laura Anna Macor, *Die Bestimmung des Menschen (1748–1800). Eine Begriffsgeschichte*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2013. 432 S.

*Abteilung III: Indices zur Philosophie der deutschen Aufklärung*

Herausgegeben von Norbert Hinske und Lothar Kreimendahl

LAMBERT-INDEX

- Band 1: Norbert Hinske, *Lambert-Index Bd. 1: Stellenindex zu Johann Heinrich Lambert „Neues Organon I“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse. Unter Mitwirkung von Michael Albrecht, Rainer A. Bast, Birgitta Drosdol, Hans-Jürgen Engfer und Birgit Nehren. Mit einer *Einleitung in die dritte Abteilung der Reihe Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung (FMDA)* von Norbert Hinske. Stuttgart-Bad Cannstatt 1983. XLV, 393 S.
- Band 2: Norbert Hinske, *Lambert-Index Bd. 2: Stellenindex zu Johann Heinrich Lambert „Neues Organon II“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse. Unter Mitwirkung von Rainer A. Bast und Birgit Nehren. Stuttgart-Bad Cannstatt 1983. VI, 385 S.
- Band 3: Norbert Hinske, *Lambert-Index Bd. 3: Stellenindex zu Johann Heinrich Lambert „Anlage zur Architectonic I“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse. Unter Mitwirkung von Rainer A. Bast und Birgit Nehren. Stuttgart-Bad Cannstatt 1987. XXVII, 297 S.
- Band 4: Norbert Hinske, *Lambert-Index Bd. 4: Stellenindex zu Johann Heinrich Lambert „Anlage zur Architectonic II“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse. Unter Mitwirkung von Rainer A. Bast und Birgit Nehren. Stuttgart-Bad Cannstatt 1987. VI, 390 S.

## KANT-INDEX, SECTION 1:

## INDICES ZUM KANTSCHEN LOGIKCORPUS

- Band 5: Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 1: Stellenindex und Konkordanz zu George Friedrich Meier „Auszug aus der Vernunftlehre“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse und Heinz Schay. Unter Mitwirkung von Fred Feibert, Martina Gierens, Berthold Krämer und Elfriede Reinardt. Stuttgart-Bad Cannstatt 1986. XLII, 584 S.
- Band 6: Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 2: Stellenindex und Konkordanz zu „Immanuel Kant's Logik“ (Jäsche-Logik)*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse und Heinz Schay. Unter Mitwirkung von Terry Boswell, Fred Feibert, Martina Gierens, Berthold Krämer und Elfriede Reinardt. Stuttgart-Bad Cannstatt 1986. XLIX, 633 S.
- Band 7: Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 3: Stellenindex und Konkordanz zur „Logik Blomberg“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse und Elfriede Reinardt. Unter Mitwirkung von Terry Boswell, Sabine Ganz, Birgit Krier, Birgit Nehren und Susanne Schoenau.  
 Teilband 3.1: *Stellenindex*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1989. XCV, 358 S.  
 Teilband 3.2: *Konkordanz, Erste Hälfte (A-M)*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1990. VII, 454 S. (S. 359–812).  
 Teilband 3.3: *Konkordanz, Zweite Hälfte (N-Z), und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1990. VII, 513 S. (S. 813–1325).
- Band 8: *Kant-Index Bd. 4: Stellenindex und Konkordanz zur „Logik Philippi“*.
- Band 9: Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 5: Stellenindex und Konkordanz zur „Wiener Logik“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse und Michael Oberhausen. Unter Mitwirkung von Hans-Werner Bartz, Christian Popp, Tina Strauch und Michael Trauth.  
 Teilband 5.1: *Stellenindex und Konkordanz, Erste Hälfte (A-E)*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1999. XCI, 383 S.  
 Teilband 5.2: *Konkordanz, Zweite Hälfte (F-Z), und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1999. XII, 498 S. (S. 385–872).
- Band 10: Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 6: Stellenindex und Konkordanz zur „Logik Pölitz“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Terry Boswell, Heinrich P. Delfosse und Riccardo Pozzo. Unter Mitwirkung von Sabine Ganz, Sabine Harwardt, Michael Oberhausen und Michael Trauth.  
 Teilband 6.1: *Stellenindex*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1995. CXI, 194 S.  
 Teilband 6.2: *Konkordanz und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1995. IX, 492 S. (S. 195–685).
- Band 11: *Kant-Index Bd. 7: Stellenindex und Konkordanz zur „Logik Busolt“*.
- Band 12: *Kant-Index Bd. 8: Stellenindex und Konkordanz zur „Logik Dohna-Wundlacken“*.
- Band 13: *Kant-Index Bd. 9: Stellenindex und Konkordanz zu den Vorlesungsfragmenten*.



- Band 14: *Kant-Index Bd. 10: Stellenindex und Konkordanz zu Kants Nachlaßreflexionen zur Logik.*
- Band 15: *Kant-Index Bd. 11: Wortverteilungsindices zum Logikcorpus.*
- Band 16: *Kant-Index Bd. 12: Sprachentwicklungsindices zum Logikcorpus.*
- Band 17: *Kant-Index Bd. 13: Parallelstellenkonkordanz zum Logikcorpus.*
- Band 18: Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 14: Personenindex zum Logikcorpus.* Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse und Elfriede Reinardt. Unter Mitwirkung von Terry Boswell, Sabine Ganz, Birgit Krier, Birgit Nehren und Susanne Schoenau. Stuttgart-Bad Cannstatt 1991. CV, 156 S.

## INDICES ZU WOLFF UND SEINER SCHULE

- Band 19: Heinrich P. Delfosse, Berthold Krämer, Elfriede Reinardt, *Stellenindex und Konkordanz zu Christian Wolffs „Deutscher Logik“.* Stuttgart-Bad Cannstatt 1987. XLII, 630 S.
- Band 20: Günter Gawlick, Lothar Kreimendahl, *Stellenindex und Konkordanz zu Christian Wolffs „Discursus praeliminaris de philosophia in genere“.* Erstellt in Zusammenarbeit mit Hans-Werner Bartz. Unter Mitwirkung von Heinrich P. Delfosse und Katja Weckesser. Stuttgart-Bad Cannstatt 1999. XXXIX, 584 S.
- Band 21: Heinrich P. Delfosse, Riccardo Pozzo, Clemens Schwaiger, *Kant-Index Ergänzungsband. Stellenindex und Auswahlkonkordanz zu Georg Friedrich Meiers „Vernunftlehre“ mit einer vollständigen Konkordanz auf CD-ROM.* Erstellt in Zusammenarbeit mit Michael Oberhausen und Michael Trauth. Unter Mitwirkung von Hans-Werner Bartz.  
Teilband 1: *Stellenindex (A-N).* Stuttgart-Bad Cannstatt 2005. LXIII, 298 S.  
Teilband 2: *Stellenindex (O-Z) und Auswahlkonkordanz, Sonderindices und CD-ROM.* Stuttgart-Bad Cannstatt 2005. VII, 333 S. (S. 299–632).  
CD-ROM: *Konkordanz (Vollständige Version) auf CD-ROM.* Stuttgart-Bad Cannstatt 2005. IV, 1726 S. (S. 633–2359).

## KANT-INDEX, SECTION 2:

## INDICES ZUM KANTSCHEN ETHIKCORPUS

- Band 22: Heinrich P. Delfosse, *Kant-Index Bd. 15: Stellenindex und Konkordanz zur „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“.* Stuttgart-Bad Cannstatt 2000. CX, 487 S.
- Band 23: Heinrich P. Delfosse, Michael Oberhausen, *Kant-Index Bd. 16: Stellenindex und Konkordanz zur „Kritik der praktischen Vernunft“.* Unter Mitwirkung von Michael Albrecht, Elfriede Conrad und Michael Trauth.  
Teilband 16.1: *Stellenindex und Konkordanz, Erste Hälfte (A–E).* Stuttgart-Bad Cannstatt 1995. XLIII, 369 S.  
Teilband 16.2: *Konkordanz, Zweite Hälfte (F–Z), und Sonderindices.* Stuttgart-Bad Cannstatt 1995. XLIII, 369 S.

- Band 24: *Kant-Index Bd. 17: Stellenindex und Konkordanz zur „Metaphysik der Sitten I (Rechtslehre)“*.
- Band 25: *Kant-Index Bd. 18: Stellenindex und Konkordanz zur „Metaphysik der Sitten II (Tugendlehre)“*.
- Band 26: *Kant-Index Bd. 19: Stellenindex und Konkordanz zu Kants kleineren Schriften zur Moralphilosophie*.
- Band 27: *Kant-Index Bd. 20: Stellenindex und Konkordanz zu Alexander Gottlieb Baumgarten „Initia philosophiae practicae primae“*.
- Band 28: *Kant-Index Bd. 21: Stellenindex und Konkordanz zu Alexander Gottlieb Baumgarten „Ethica philosophica“*.
- Band 29: *Kant-Index Bd. 22: Stellenindex und Konkordanz zu Gottfried Achenwall „Jus naturae (pars posterior)“*.
- Band 30: *Kant-Index Bd. 23: Stellenindex und Konkordanz zu Kants Nachlaßreflexionen zur Moralphilosophie*.
- Band 31: Heinrich P. Delfosse, Norbert Hinske, *Kant-Index Bd. 24: Stellenindex und Konkordanz zu Kants „Bemerkungen zu den Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen“*. Mit einem Stellenindex zu den „Beobachtungen“ als Anhang. Erstellt in Zusammenarbeit mit Hans-Werner Bartz, Katrin Tenenbaum und Michael Trauth. Unter Mitwirkung von Birgit Baumann und Tina Koch.  
 Teilband 24.1: *Einleitung, Sprachentwicklungsindex und Stellenindex*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2007. LXVII, 387 S.  
 Teilband 24.2: *Konkordanz und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2007. X, 466 S. (S. 389–854).  
 Teilband 24.3: *Anhang: Stellenindex und Konkordanz zu den „Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen“ und Wortverteilungsindex*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2007. X, 405 S. (S. 855–1259).
- Band 32: *Kant-Index Bd. 25: Stellenindex und Konkordanz zu Kants Vorarbeiten zu seinen ethischen Schriften*.
- Band 33: *Kant-Index Bd. 26: Stellenindex und Konkordanz zur „Praktischen Philosophie Herder“*.
- Band 34: *Kant-Index Bd. 27: Stellenindex und Konkordanz zur „Praktischen Philosophie Powalski“*.
- Band 35: *Kant-Index Bd. 28: Stellenindex und Konkordanz zur „Moralphilosophie Collins“*.
- Band 36: *Kant-Index Bd. 29: Stellenindex und Konkordanz zur „Metaphysik der Sitten Vigilantius“*.
- Band 37: Heinrich P. Delfosse, Norbert Hinske, Gianluca Sadun Bordoni, *Kant-Index Bd. 30: Stellenindex und Konkordanz zum „Naturrecht Feyerabend“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Michael Trauth.  
 Teilband 30.1: *Einleitung des Naturrechts Feyerabend*. Text, Hauptindex, Konkordanz und Sonderindices. Stuttgart-Bad Cannstatt 2010, XLI, 206 S. Mit 4 Abb.

- Teilband 30.2: Abhandlung des *Naturrechts Feyerabend*, Text und Hauptindex. Stuttgart-Bad Cannstatt 2014, CXXXVI, 174 S. Mit 6 Abb.
- Teilband 30.3: Abhandlung des *Naturrechts Feyerabend*, Konkordanz und Sonderindices. Stuttgart-Bad Cannstatt 2014, VIII, 442 S. (S. 175–618).
- Band 38: *Kant-Index Bd. 31: Stellenindex und Konkordanz zur „Moral Mrongovius“ und zur „Moral Mrongovius II“*.
- Band 39: *Kant-Index Bd. 32: Wortverteilungsindices zum Ethikcorpus*.
- Band 40: *Kant-Index Bd. 33: Sprachentwicklungsindices zum Ethikcorpus*.
- Band 41: *Kant-Index Bd. 34: Parallelstellenkonkordanz zum Ethikcorpus*.
- Band 42: *Kant-Index Bd. 35: Personenindex zum Ethikcorpus*.

## KANT-INDEX, SECTION 3:

## INDICES ZUM CORPUS DER VORKRITISCHEN SCHRIFTEN

- Band 43: Michael Albrecht, Heinrich P. Delfosse, *Kant-Index Bd. 36: Stellenindex und Konkordanz zu den „Gedanken von der wahren Schätzung der lebendigen Kräfte“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Bernd Straßburg. Unter Mitwirkung von Jeannine Huster und Michael Trauth.
- Teilband 36.1: *Einleitung, Stellenindex und Konkordanz (A-F)*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2012. LVI, 362 S.
- Teilband 36.2: *Konkordanz (G-Z) und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2012. VIII, 427 S. (S. 363–790).
- Band 44: Michael Albrecht, Heinrich P. Delfosse, *Kant-Index Bd. 37: Stellenindex und Konkordanz zur „Allgemeinen Naturgeschichte und Theorie des Himmels“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Irina Lepp. Unter Mitwirkung von Bernd Straßburg und Michael Trauth.
- Teilband 37.1: *Einleitung, Stellenindex und Konkordanz (A-F)*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2009. LXII, 356 S.
- Teilband 37.2: *Konkordanz (G-Z) und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2009. VIII, 373 S. (S. 357–740).
- Band 45: Lothar Kreimendahl, *Kant-Index Bd. 38: Stellenindex und Konkordanz zu „Der einzig mögliche Beweisgrund zu einer Demonstration des Daseins Gottes“*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Hans-Werner Bartz, Heinrich P. Delfosse und Michael Oberhausen. Unter Mitwirkung von Katja Weckesser. Stuttgart-Bad Cannstatt 2003. LVI, 531 S.
- Band 46: Lothar Kreimendahl, *Kant-Index Bd. 39: Stellenindex und Konkordanz zur Preisschrift von 1762/64, zu den „Negativen Größen“ und zur Vorlesungsankündigung für 1765/66*. Erstellt in Zusammenarbeit mit Heinrich P. Delfosse und Michael Oberhausen.
- Teilband 39.1: *Einleitung, Wortschatzverteilungsindex, Stellenindex und Konkordanz zur Preisschrift von 1762/1764*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2005. LXXII, 236 S.

- Teilband 39.2: *Stellenindices und Konkordanzen zu den „Negativen Größen“ und zur Vorlesungsankündigung für 1765/66*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2005. X, 395 S. (S. 237–631).
- Band 47: *Kant-Index Bd. 40: Stellenindex und Konkordanz zu den „Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen“*.
- Band 48: *Kant-Index Bd. 41: Stellenindex und Konkordanz zu den „Träumen eines Geistersehers“*.
- Band 49: *Kant-Index Bd. 42: Stellenindex und Konkordanz zu den kleineren Beiträgen der Jahre 1754–1756*.
- Band 50: *Kant-Index Bd. 43: Stellenindex und Konkordanz zu den kleineren Beiträgen der Jahre 1757–1768*.
- Band 51: Antonio Lamarra, Pietro Pimpinella, Ada Russo, *Kant-Index Bd. 44: Stellenindex und Konkordanz zu den vier lateinischen Dissertationen*.  
 Teilband 44.1: *Einleitung, Wortschatzverteilungsindex, Stellenindices und Konkordanz (A-C)*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2016. XLVII, 350 S.  
 Teilband 44.2: *Konkordanz (D-V) und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2016. VIII, 334 S. (S. 351–684).
- Band 52: Lothar Kreimendahl, *Kant-Index Bd. 45: Sprachentwicklungsindices zu den vorkritischen Schriften (1746–1770)*.

#### INDICES ZU WOLFF UND SEINER SCHULE. Fortsetzung

- Band 53: *Kant-Index Bd. 46, Klaus Andersen, Armin Emmel, Günter Gawlick, Lothar Kreimendahl, Michael Oberhausen, Michael Trauth: Stellenindex und Konkordanz zu Alexander Gottlieb Baumgartens „Metaphysica“*.  
 Teilband 46.1: *Einleitung, Wortschatzverteilungsindex, Stellenindex und Konkordanz*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2016.  
 Teilband 46.2: *Konkordanz und Sonderindices*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2016.
- Band 54: Heinrich P. Delfosse, Alexei N. Krouglov, *Kant-Index Ergänzungsband 2. Neuedition, Stellenindex und Konkordanz zu Johann Nicolaus Tetens „Über die allgemeine speculativische Philosophie“*.